



ARDEX A 45 NEU

Standfeste Fein-Füllmasse

mit ARDURAPID-Effekt

Zement-Basis

Ausgleichen und Ausbessern
von Treppenstufen und Podesten

Füllen von Löchern, Vertiefungen und Ausbrüchen

Beispachteln von Höhenversätzen und Unebenheiten

Für Finish-Spachtelungen auf Null ausziehbar

Schnell erhärtend
Schnell trocknend
Schnell verlegereif

Leichte Verarbeitung
Filz- und glättbar
Hohe Füllkraft

ARDEX Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-
Bodenbelagsklebstoffen

Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegestoffe e. V., GEV



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 0 27 54/70 21-0
Fax 0 27 54/24 90
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

ARDEX A 45 NEU

Standfeste Fein-Füllmasse

mit ARDURAPID-EFFEKT, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

Anwendungsbereich:

Ausgleichen und Ausbessern von Treppenstufen und Podesten.

Füllen von Löchern, Vertiefungen und Ausbrüchen in Estrichen und Betonböden.

Beispachteln von Höhenversätzen und Unebenheiten auf allen geeigneten Untergründen.

Für den Innenbereich, Boden.

Art:

Graues Pulver mit Spezialzementen, ausgewählten Füllstoffen und gut dispergierfähigen Kunststoffpulvern.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, standfester Mörtel, der ca. 15 Minuten verarbeitbar ist.

Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen schnell zu einer spannungsarmen Masse.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub und anderen Trennmitteln sein.

ARDEX A 45 NEU haftet auf fast allen griffigen und wasserfesten Untergründen.

Calciumsulfat-Fließestriche sind mit ARDEX PREMIUM P 52 oder ARDEX P 51 im Verhältnis 1 : 3 vorzustreichen.

Glatte und dichte Untergründe, wie Terrazzo, Fliesen- und Plattenbeläge sowie Holzuntergründe sind mit ARDEX PREMIUM P 52, 1 : 1 1/2 oder ARDEX P 82 zu grundieren.

Auf unzureichend besandeten Gussasphaltestrichen und Anstrichen ist ARDEX P 82 einzusetzen.

Alte Klebstoffreste müssen wasserfest sein.

Die Technischen Merkblätter der Voranstriche beachten; auch bei Verwendung von ARDEX P 51.

Calciumsulfat-Fließestriche sind entsprechend den gültigen Planungs- und Ausführungsrichtlinien für Fließestrich auf Calciumsulfatbasis vorzubehandeln.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren soviel Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 12,5 kg ARDEX A 45 NEU-Pulver werden ca. 3,4 – 4 Liter Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +18°C bis + 20°C ca. 15 Minuten lang verarbeitbar. Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verkürzen sie.

ARDEX A 45 NEU eignet sich besonders gut zum Wiederherstellen ausgetretener und beschädigter Treppenstufen. Tritt- und Setzstufen können ausgeglichen und beigespachtelt werden. Schon ca. 15 Minuten nach dem Auftragen des Mörtels kann die Nachbearbeitung, wie Filzen und Stücken, Entfernen von Graten, Schneiden von Kanten bei Treppenstufen oder Nachglätten mit ARDEX A 45 NEU erfolgen.

ARDEX A 45 NEU kann in Schichtdicken von 0 bis 10 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden, auf Gussasphaltestrichen und alten Klebstoffresten max. 2 mm. Für großflächige Ausgleichs- und Auffüllarbeiten über 10 mm ist der Mörtel mit Sand der Körnung 0 – 4 mm, Mischungsverhältnis 1 RT Mörtel : 0,3 RT Sand, zu strecken. Auf dichten und vorgestrichenen Untergründen ist ARDEX A 45 NEU mindestens 1,5 mm dick aufzutragen.

Eine Schnellverlegung von Bodenbelägen ist möglich, wenn mit ARDEX A 55 Flexible Ausgleichsmasse gespachtelt wird.

Allgemein gilt:

Die ARDEX A 45 NEU-Schicht ist nach ca. 60 Minuten bei +18°C bis +20°C begehbar. Notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehbarkeit ausgeführt werden.

Falls die Oberfläche der ARDEX A 45 NEU-Schicht bereits angetrocknet ist, muss vor der Nachspachtelung ein Voranstrich mit ARDEX PREMIUM P 52, 1 : 5 mit Wasser verdünnt, erfolgen.

ARDEX A 45 NEU bei Temperaturen über +5°C verarbeiten.

Die Spachtelschicht ist bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

Zu beachten ist:

Bei Ausführung der Arbeiten sind die geltenden Normen und Merkblätter zu berücksichtigen.

Im Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX A 45 NEU nicht eingesetzt werden.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgeundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 3,4 – 4 l Wasser : 12,5 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2 1/2 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,3 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,7 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,25 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 15 Min.
Begehbarkeit (+20°C):	nach ca. 60 Min.
Verlegereife (+20°C):	nach ca. 60 Min.
Druckfestigkeit:	Nach 1 Tag ca. 21 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 29 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	Nach 1 Tag ca. 5,0 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 6,0 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 7,0 N/mm ²
Stuhlrolleneignung:	Ja
Fußboden- heizungseignung:	Ja
EMICODE:	EC 1
Abpackung:	Säcke mit Tragegriff mit 12,5 kg netto
Lagerung:	In trockenen Räumen etwa 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

